

MEDIZINISCH FÜHREND. WISSENSCHAFTLICH EXZELLENT. WIRTSCHAFTLICH GESUND.



Leistungen, Potenziale und Perspektiven
überregional engagierter Augenkliniken
in Baden-Württemberg



Als moderne Zentren der Hochleistungsmedizin haben die bettenführenden Augenkliniken des Landes Baden-Württemberg innerhalb der letzten 30 Jahre bahnbrechende Neuentwicklungen hervorgebracht und eindrucksvolle Behandlungserfolge erzielt. Sie haben sich in der Patientenversorgung bundesweit an der Spitze etabliert, verfügen über hochspezialisierte Sektionen und bilden die medizinischen Nachwuchskräfte aus. Steigende Kosten, der demografische Wandel und die Gesundheitspolitik verleihen ökonomischen Aspekten jedoch zunehmend mehr Gewicht; dies erfordert strukturelle Anpassungen und neue Lösungen, um die Zukunft der Augenheilkunde auf ein solides Fundament zu stellen.

EyeNet Baden-Württemberg hat sich dies zur zentralen Aufgabe gemacht. Die Inhalte und Arbeitsschwerpunkte des überregional engagierten Augen-
klinikverbunds bauen auf den vier Säulen nachhaltiger Wirksamkeit auf:

1. Verantwortungsvolle Patientenversorgung unter Einbeziehung neuester wissenschaftlicher Entwicklungen
2. Zielführende Ressourcenbündelung
3. Fundierte Aus-, Weiter- und Fortbildung
4. Nachhaltige Wissenschaft und Forschung

Wir wollen tragfähige Strategien entwickeln und Vertreter aus Politik und Gesundheitswesen ebenso wie externe Kostenträger in unsere Entscheidungsprozesse einbeziehen, um die Qualität unserer Leistungen zu sichern und im Dienste aller Beteiligten fortlaufend zu optimieren.



*Bis zum Jahr 2030 wächst die Zahl der ophthalmologischen Patientinnen und Patienten voraussichtlich um 48,2 Prozent.
Quelle: Bericht der Medizinstrukturkommission des Landes Baden-Württemberg, 2006*

RUND UM DIE UHR, 365 TAGE IM JAHR

EyeNet Baden-Württemberg deckt das gesamte Spektrum der operativen und konservativen Augenheilkunde ab. Erstklassig qualifizierte Mitarbeiter, eine moderne diagnostische Ausstattung sowie leistungsfähige wissenschaftliche und klinische Labore sichern die umfassende

Patientenversorgung auf höchstem medizinischen Niveau. Ob Vorsorge, Diagnostik oder Therapie – die behandelnden Fachärzte zählen national wie international zur Spitze und die Qualität der Betreuung hält dem weltweiten Vergleich mehr als Stand.

PERSONALRESSOURCEN *

- Fachärzte für Augenheilkunde > 100
 - davon Fachärzte mit über 5 Jahren Facharztstatus > 60
- Habilitierte Mitarbeiter > 60
- Festangestellte Wissenschaftler > 80
- Hospitierende ausländische Ärzte > 60
- Hospitierende ausländische Wissenschaftler > 40

ZAHL DER EINGRIFFE PRO JAHR *

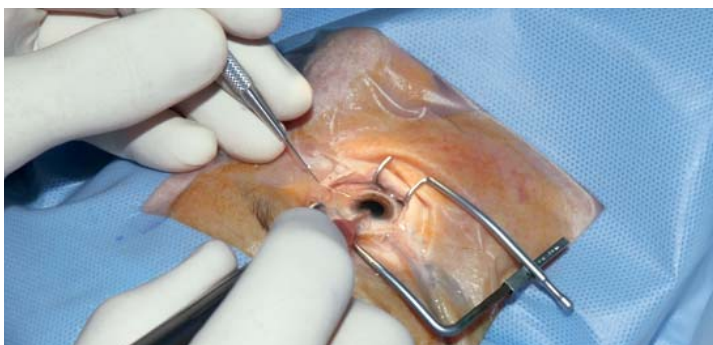
- Kataraktoperationen > 24.000
- Glaskörper- und Netzhautoperationen > 19.000
- Intravitreale Injektionen > 16.000
- Lideingriffe > 6.000
- Glaukomoperationen > 3.000
- Große Hornhaut- und Bindehauteingriffe > 2.000
- Augenmuskeloperationen > 1.500
- Refraktive Eingriffe und Lasik > 700
- Orbitaeingriffe > 400
- Weitere Lasereingriffe und sonstige Operationen > 18.000
- Gesamt > 90.000**

** Zusammenfassung der Personalressourcen (inklusive Drittmittelbeschäftigte) und Leistungsdaten des EyeNet Baden-Württemberg.*

Pro Jahr werden über 300.000 Patienten ambulant behandelt.

SPEZIAL-AMBULANZEN

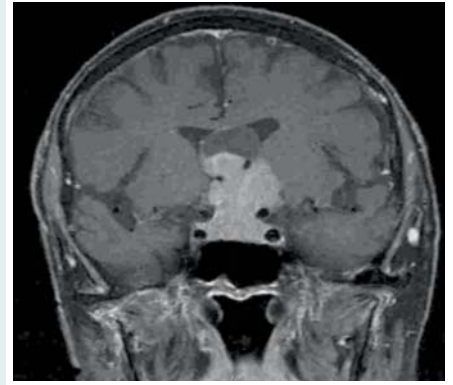
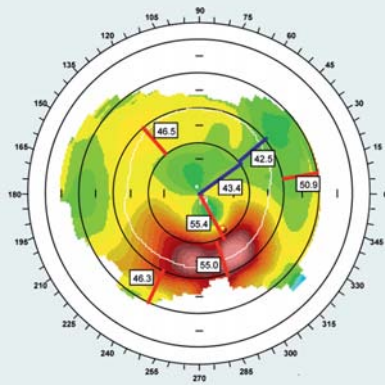
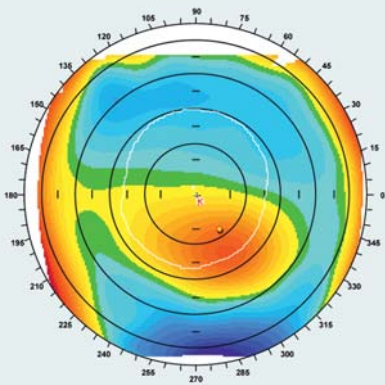
- Bindehauterkrankungen
- Brillenanpassung
- Glaukom
- Hornhauterkrankungen
- Hornhauttransplantation
- Kataraktchirurgie
- Kinderophthalmologie
- Kontaktlinsenanpassung
- Lidchirurgie
- Makulaerkrankungen
- Netzhauterkrankungen
- Neuroophthalmologie
- Ophthalmoonkologie (Augentumoren)
- Refraktive Chirurgie
- Retinopathia pigmentosa (und andere erbliche Netzhauterkrankungen)
- Strabologie (Schielbehandlung)
- Tränenwegserkrankungen
- Uveitis (endzündliche Erkrankungen des Augeninneren)
- Vergrößernde Sehhilfen



Operation des Grauen Stars

Ambulante sowie stationäre Betreuung werden laufend den aktuellen Erfordernissen angepasst.





2 . ZIELFÜHRENDE RESSOURCENBÜNDELUNG –

SOZIAL GERECHT UND EFFIZIENT

Die Augenkliniken sind erste Anlaufstelle für Notfallpatienten, leisten einen subsidiären Solidarbeitrag und nehmen gesetzlich wie privat Versicherte ohne Selektion vorbehaltlos auf. Dies gilt im besonderen Maße für aufwändige Patientengruppen wie beispielsweise hochgradig Sehbehinderte sowie Kinder und Erwachsene mit unklaren Sehstörungen. Die Augenkliniken unterstützen die Aufklärung und Prävention, bieten lückenlose Ver-

sorgungsleistungen in hochspezialisierten Sektionen und erschließen dabei in sehr enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Augenärzten signifikante Kostenvorteile für Patienten und Gesundheitskassen. Durch EyeNet Baden-Württemberg werden wirksame strukturelle Anpassungen zur Steigerung von Effizienz und Wirtschaftlichkeit erreicht.

STÄNDIGE AUGENÄRZTLICHE NOTFALLVERSORGUNG *

- Operationsräume > 30
- Intensivstationen > 10
- Labore > 10
- Nicht-ärztliches Fachpersonal in der Notfallversorgung > 20
- Diensthabende Ärzte und Operateure > 20
- Anästhesisten > 10
- Radiologen > 10

** Zusammenfassung der Ressourcen des EyeNet Baden-Württemberg*

Neueste technische Ausstattung zur Prävention, Früherkennung und Diagnostik von Augenkrankungen

++ Angiographie ++ Elektrophysiologie ++ Hornhautendothelmikroskopie ++ Hornhauttopographie ++ IOL-Master ++ Konfokale Mikroskopie ++ Mikroperimetrie ++ Nervenfasernalyse ++ Optische Kohärenz Tomographie (OCT) ++ Pachymetrie ++ Retina Tomographie (HRT) ++ Sinnesphysiologische Funktionsprüfungen ++ Ultraschall A/B ++



Die Augenkliniken garantieren in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Augenärzten die lückenlose interdisziplinäre Fachkompetenz in der Regel- und Notfallversorgung.

EINZIGARTIG UND INTERDISZIPLINÄR

Die kontinuierliche, umfassende Weiterbildung und die qualifizierte Nachwuchsförderung sind maßgeblich für die zukünftige Leistungsfähigkeit und die Versorgungsqualität der klinischen sowie der privatärztlichen Einrichtungen. Die Augenkliniken des Landes bilden jährlich etwa 40 Fachärzte für Augenheilkunde aus und sorgen mit vielfältigen Maßnahmen für einen fundierten Wissenstransfer.

Sie richten im täglichen und wöchentlichen Rhythmus zertifizierte Weiter- und Fortbildungen aus und prägen in interdisziplinären Arbeitsgruppen und gegenseitigen Hospitationen sowie mit der Ausrichtung von nationalen und internationalen Tagungen und Kongressen einen kritischen klinischen und wissenschaftlichen Diskurs.

ANZAHL DER AUSZUBILDENDEN *

- | | |
|---|--------|
| • Assistenzärzte | > 150 |
| • Wissenschaftler | > 20 |
| • Famulanten und Studenten im Praktischen Jahr (PJ) | > 100 |
| • Studierende | > 1000 |

* Zusammenfassung der Zahlen des EyeNet Baden-Württemberg

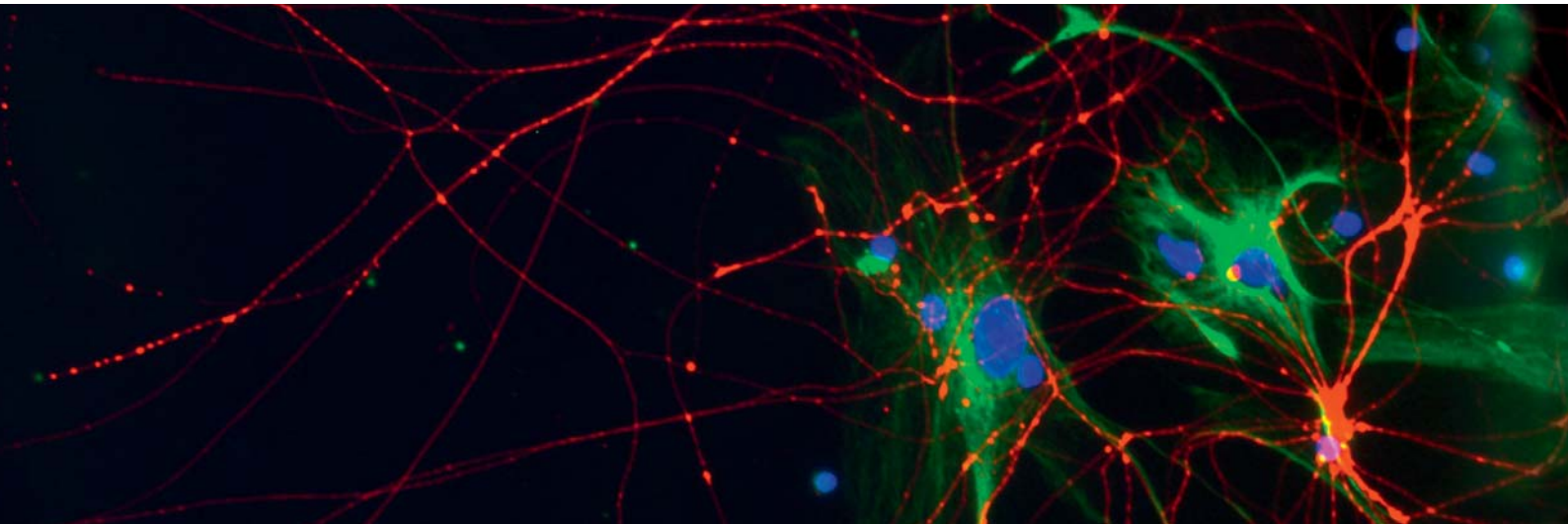
Die Augenkliniken des EyeNet Baden-Württemberg sind in enger Verbindung mit den Medizinischen Fakultäten die Zentren der Hochleistungsmedizin sowie der Forschung und Lehre.



ZERTIFIZIERTE UND INTERDISZIPLINÄRE FORTBILDUNGSMASSNAHMEN FÜR ÄRZTE UND STUDENTEN

- Tägliche Klinik- und Laborbesprechungen
- Tägliche und wöchentliche Weiterbildungen für Assistenzärzte
- Monatliche Fortbildungen für niedergelassene Augenärzte
- Klinische und wissenschaftliche Rotationen für Mitarbeiter in Aus- und Weiterbildung
- Informationsveranstaltungen für Patienten
- Ausbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter der Pflege
- Ausbildungsveranstaltungen für Orthoptistinnen
- Seminare, Praktika, Vorlesungen und Leistungskontrollen für Studenten
- Themenspezifische nationale und internationale Fortbildungsveranstaltungen





4 . NACHHALTIGE WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG –

IMPULSGEBEND UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Die ophthalmologische Wissenschaft und Forschung sowie der Transfer in die praktische Anwendung wird von den Augenkliniken in Baden-Württemberg nachhaltig getragen und gefördert. Sie haben Arbeiten von medizinischer Exzellenz hervorgebracht und neueste Behandlungsinstrumente und -methoden auf breiter Ebene zugänglich gemacht. Die Augenkliniken fördern den Erkenntnisgewinn durch international vernetzte grundlagenwissenschaftliche Arbeiten, Sonderforschungsbereiche,

klinische Forschergruppen und klinische Studien. Vorträge und begutachtete Veröffentlichungen schaffen die Voraussetzungen für eine vorausschauende evidenzbasierte Medizin und sind für alle am Gesundheitsprozess beteiligten Gruppen von unverzichtbarem Wert. Sie erschließen wegweisende Optionen und erweitern die Möglichkeiten in Früherkennung und Prävention, Diagnostik und Therapie.

Damit die therapeutischen und diagnostischen Methoden im Sinne einer optimalen Patientenversorgung stets dem neuesten Stand der Forschung entsprechen, haben die Augenkliniken ausgewiesene Forschungseinrichtungen angegliedert.

FORSCHUNGSINSTITUTE FÜR AUGENHEILKUNDE

- Experimentelle chirurgische Labore
- Glaukomlabore
- Histopathologische Labore
- Hornhautbanken
- Hornhaut-Grundlagenlabore
- Labore für funktionelle Sehforschung
- Labore für Molekulargenetik
- Laserlabore
- Neuroprotektionslabore
- Psychophysische Labore
- Zellbiologische Labore



Die Augenkliniken des EyeNet Baden-Württemberg veröffentlichen jährlich mehr als 350 wissenschaftliche Arbeiten in Zeitschriften mit begutachtetem System.



Universitäts-Augenklinik Freiburg

Killianstraße 5
79106 Freiburg
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. T. Reinhard
thomas.reinhard@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de

Universitäts-Augenklinik Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 400
69120 Heidelberg
Kommissar. Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Gerd U. Auffarth
ga@uni-hd.de
www.klinikum.uni-heidelberg.de

Augenklinik der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20-26
74078 Heilbronn
Chefarzt: Prof. Dr. L. Hesse
lutz.hesse@slk-kliniken.de
www.slk-kliniken.de

Augenklinik St. Vincentius gAG Karlsruhe

Steinhäuserstraße 18
76135 Karlsruhe
Chefarzt: Prof. Dr. W. E. Lieb
augenklinik@vincentius-ka.de
www.vincentius-ka.de

Universitäts-Augenklinik Mannheim

Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Jost B. Jonas
jost.jonas@augen.ma.uni-heidelberg.de
www.ma.uni-heidelberg.de

Augenklinik am Ortenau-Klinikum Offenburg

Ebertplatz 12
77654 Offenburg
Chefarzt: PD. Dr. K. Hille
konrad.hille@og.ortenau-klinikum.de
www.ortenau-klinikum.de

Augenklinik am Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Chefarzt: Dr. med. O. Gareis
ogareis@klinikum-pforzheim.de
www.klinikum-pforzheim.de

Katharinenhospital Klinikum Stuttgart

Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart-Mitte
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. E. Weidle
e.weidle@katharinenhospital.de
www.katharinenhospital.de

Charlottenklinik für Augenheilkunde

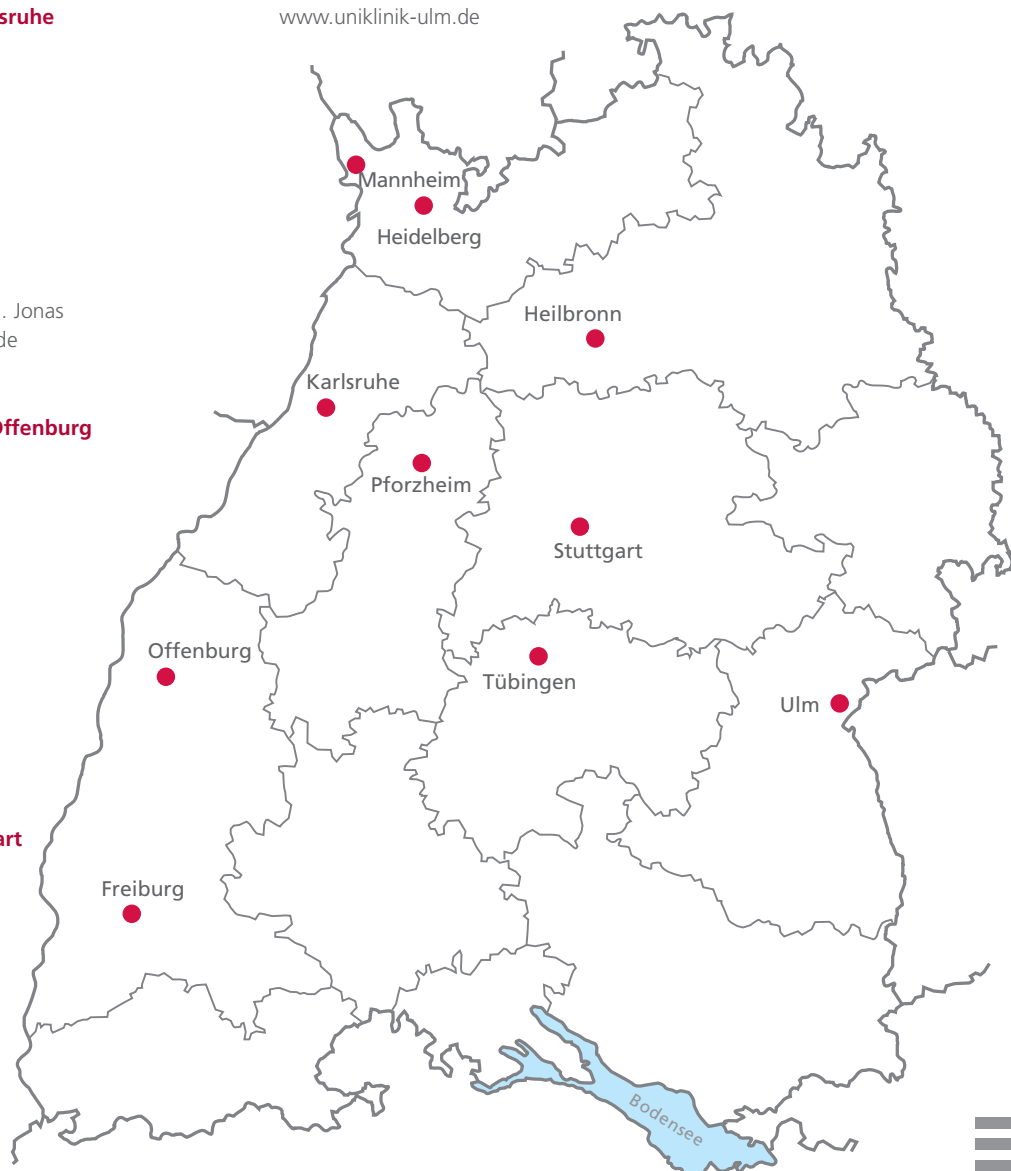
Falkertstraße 50
70176 Stuttgart
Chefarzt: PD Dr. G. Sauder
info@charlottenklinik.de
www.charlottenklinik.de

Department für Augenheilkunde der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Schleichstraße 12-16
72076 Tübingen
Direktion: Prof. Dr. K. U. Bartz-Schmidt (Augenklinik) und
Prof. Dr. E. Zrenner (Forschungsinstitut für Augenheilkunde)
u.bartz-schmidt@uni-tuebingen.de
ezrenner@uni-tuebingen.de
www.uak.medizin.uni-tuebingen.de

Universitäts-Augenklinik Ulm

Prittwitzstraße 43
89075 Ulm
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. G. K. Lang
sekretariat.augenklinik@uniklinik-ulm.de
www.uniklinik-ulm.de



EyeNet Baden-Württemberg setzt sich im Dienste einer bestmöglichen Patientenversorgung für tragfähige Konzepte und neue Wege in der Augenheilkunde ein. Die Schwerpunkte des Verbunds überregional engagierter Augenkliniken des Landes sind auf den Ausbau der nachhaltigen Versorgungsqualität und Leistungsfähigkeit fokussiert. Wir nutzen alle vorhandenen Potenziale und bündeln die Ressourcen, arbeiten sehr eng mit operierenden und nicht-operierenden niedergelassenen Augenärzten zusammen und beziehen Vertreter aus Politik und Gesundheitswesen ebenso wie externe Kostenträger in unsere Entscheidungsprozesse ein.

Das Fundament der Zusammenarbeit ist auf vier Säulen aufgebaut:

1. Verantwortungsvolle Patientenversorgung unter Einbeziehung neuester wissenschaftlicher Entwicklungen
2. Zielführende Ressourcenbündelung
3. Fundierte Aus-, Weiter- und Fortbildung
4. Nachhaltige Wissenschaft und Forschung

EyeNet Baden-Württemberg – ein Konzept für die Zukunft.

EyeNet Baden-Württemberg
Universitäts-Augenklinik Freiburg
Killianstraße 5
79106 Freiburg

Ansprechpartner: Prof. Dr. Thomas Reinhard
thomas.reinhard@uniklinik-freiburg.de
www.eyenet-bw.de